



www.wp-reisen.de

Reisedauer: 6 Tage

Kategorie: Wanderung / Hochtour / Klettertour / Ausbildungskurs / Schneeschuhtour / Skitour

Anforderung: leicht / **mittel** / **anspruchsvoll** / sehr anspruchsvoll / schwer

Oberstdorf - Silvretta

Vom südlichsten Dorf Deutschlands zu den Gletscherbergen in der Silvretta – mit Besteigung des Piz Buin (3.312 m)

Diese herrliche Wanderung führt von Hütte zu Hütte, über Kämme, Sättel und Höhenwege in die großartige Gletscherwelt der Silvretta. Durch das Gemsteltal in den Allgäuer Alpen gelangen wir zum Hochtannbergpass. Weiter geht es durch das Lechquellengebirge und das von einer herrlichen Alpenlandschaft geschmückte Verwall. Als krönenden Abschluss besteigen wir mit Steigeisen, Klettergurt und Seil (keine Erfahrung erforderlich) den vom ewigen Eis umgebenen 3.312 Meter hohen Piz Buin. Großartige Aussichten im Dreiländertreff Vorarlberg, Tirol und dem schweizerischen Engadin inklusive!

Region:

Allgäuer Alpen, Vorarlberg, Verwall, Silvretta, Engadin (Deutschland, Österreich, Schweiz)

1. Tag

Treffpunkt 9 Uhr, Bahnhof Oberstdorf. Busfahrt nach Bödmen im Kleinwalsertal (1.156 m). Zuerst geht es flach, dann immer steiler durch das Gemsteltal zum Obergemstelpass (1.972 m). Von hier sind es nur noch ein paar Minuten zur Widderstein Hütte (2.009 m) (Einkehrmöglichkeit). Abstieg zum Hochtannbergpass (1.666 m) und Busfahrt nach Lech (1.444 m), dem weltberühmten Wintersportort. Wir befinden uns jetzt schon im Lechquellengebirge. Auffahrt mit der Seilbahn zum Rüfikopf (2.362 m). Über einen wunderschönen Panoramahöhenweg geht es vorbei am Monzabonsee bis ins Pazieltal. Schließlich erreichen wir die Stuttgarter Hütte (2.305 m), unsere heutige Unterkunft.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 1.150 m, Abstieg 700 m.

2. Tag

Nach einem guten Frühstück wandern wir über den Bosch Weg zur Trittscharte (2.580 m). Abstieg über die Ulmer Hütte (2.279 m) nach St. Christoph (1.765 m) am Arlbergpass (Einkehrmöglichkeit). Am Nachmittag geht es gemütlich weiter bis zur Kaltenberg Hütte (2.081 m), unserem heutigen Ziel.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 800 m.

3. Tag

Der Aufstieg von der Kaltenberg Hütte zur Krachelspitze (2.686 m) ist steil, doch dafür geht es zum Kaltenbergsee (2.506 m) wieder leicht bergab. Über das Gstanzjoch geht es weiter zur neu erbauten Konstanzer Hütte (1.765 m) im Verwall.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 1.050 m.

4. Tag

Der Aufstieg durch das Schönverwalltal zur Heilbronner Hütte (2.320 m) ist problemlos. Nur die Überquerung der Rosanna kann bei der Schneeschmelze nasse Füße bereiten. Der Abstieg über die Verbella Alpe zum Kops Stausee (1.809 m) dürfte uns keine Schwierigkeiten bereiten. Nach einer kurzen Busfahrt zur Bielerhöhe (2.071 m) am Silvretta Stausee geht es zu Fuß auf die Wiesbadener Hütte (2.443 m).

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.000 m, Abstieg 500 m.

5. Tag

Nach sehrzeitigem Frühstück erfolgt der Aufstieg über die Grüne Kuppe und den Ochsental Gletscher zum Piz Buin (3.312 m) an der österreichisch-schweizerischen Grenze. Hier benötigen wir unsere Steigeisen, den Klettergurt und das Seil (keine Gletschererfahrung notwendig). Eine gute Kondition ist allerdings erforderlich, denn wir sind fast den ganzen Tag auf dem Gletscher unterwegs, was bei weichem Schnee sehr mühsam sein kann. Der Abstieg erfolgt über die Fuorcla del Confin (3.043 m) und den Silvretta Gletscher zur schweizerischen Silvretta Hütte (2.341 m).

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 850 m, Abstieg 950 m.

6. Tag

Abstieg durch das Medje Täli zur Alpe Sardaska (1.646 m). Ein Taxi bringt uns nach Klosters (1.201 m), wo wir eine Führung durch das liebevoll restaurierte „Nutli-Hüschi Walsermuseum“ bekommen. Die Rückfahrt nach Oberstdorf führt uns durch das Rheintal und den Bregenzer Wald. Ankunft ca. 15 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt.

Gehzeit ca. 1,5 Stunden, Abstieg 700 m.

Voraussetzungen:

Gute körperliche Verfassung, Bergerfahrung von Vorteil, durchschnittliche Kondition, Trittsicherheit und Ausdauer für Tagesetappen bis zu 8 Stunden.

Ausrüstung:

Bergschuhe mit guter Profilsohle, 2 Paar Wandersocken, bequeme Berghose, kurze Hose, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (evtl. Gore-Tex), atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 8 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, Handschuhe, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz, Trinkflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte, Hüttenschlafsack, kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Taschenlampe, Personalausweis, Teleskop-Stöcke. **Spezielle Ausrüstung** (Gurt und Steigeisen) für die Besteigung des Piz Buin bekommen Sie am Sonntag im Büro, das zusätzliche Gewicht hierfür beträgt etwa 1 kg.

Unterbringung:

Hütten (Gemeinschaftslager)

